

SCHÖNAU

## Auf der Rampe in die Klosterkirche



Der Treppenabsatz vor der Eingangstüre zur Schönauer Klosterkirche sowie der zum Hauptschiff im Kircheninnenraum stellten bisher manchen Rollstuhlfahrer vor Probleme oder hielten ihn gar vom Kirchenbesuch ab. Künftig stellen die beiden Stufen kein unüberwindbares Hindernis mehr dar  
Foto: Gerhard Köhler

Der Treppenabsatz vor der Eingangstüre zur Schönauer Klosterkirche sowie der zum Hauptschiff im Kircheninnenraum stellten bisher manchen Rollstuhlfahrer vor Probleme oder hielten ihn gar vom Kirchenbesuch ab. Künftig stellen die beiden Stufen kein unüberwindbares Hindernis mehr dar. Auf Initiative des Förderkreises Kloster und Wallfahrtskirche Schönau steht hinter der Eingangstür zur Kirche ab sofort eine mobile, klappbare Alu-Rampe bereit, die eine Begleitperson problemlos auflegen kann. Über die Rampe können Rollstühle nun leicht über die Treppenstufen hochgeschoben werden, teilt der Förderkreis mit. Das Bild zeigt Stadtapotheker Martin Maisch, der die Beschaffung und Kosten der Rampe übernahm, sowie Guardian Pater Leo, als sie die neue Einrichtung für behinderte Kirchenbesucher vor Ort in Augenschein nahmen.

**Bearbeitet von Gabriele Haupt  
23.November 2016**